

101. HV des Frauechreises Speicher-Trogen-Wald

Unter dem Motto "Ausblick" fand am 29. März 2019 die 101. Hauptversammlung des Frauechreises Speicher-Trogen-Wald im Pfarreizentrum Bendlehn Speicher statt.

Einstimmung

Zur Einstimmung begaben sich die Frauen ins Freie, wo ein Feuer loderte und ein Gewürztee für Behaglichkeit sorgte. Das Thema des Auftakts zur Hauptversammlung lautete "Feuer und Flamme". Marco Süess – er vertrat Präses Verena Süess – erzählte die Geschichte von Moses und dem brennenden Dornenbusch.

Zusammenhalt war stets spürbar

Anschliessend versammelten sich die rund 25 Frauen im Pfarreisaal, wo Andrea Brunner besonders die Verbundenheit der Mitglieder zum Frauechreis heraus hob. Die Präsidentin begrüsst die 21 stimmberechtigten Frauen und als Gäste zwei Vertreterinnen der FG Herisau, Waldstatt, Schwellbrunn.

Der Zusammenhalt sei an verschiedenen Anlässen im Jubiläumsjahr spürbar gewesen, beispielsweise während des mehrtägigen Ausflugs in den Kanton Schaffhausen im April oder bei der Wanderung auf die Alp Sämtis vom Juni. In Erinnerung bleiben wird auch der Filmabend vom 19. Januar 2019. Der Film "Habemus Feminas" ("Wir haben Frauen") dokumentiert die Geschichte einer Pilgergruppe, die von St. Gallen nach Rom lief, um eine Audienz beim Papst zu erhalten. Die Pilgerinnen wollten für mehr Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der Kirche werben – doch es wurde ihnen keine Audienz gegeben. Als Initiatorin der Pilgerreise war Hildegard Aepli zu Gast. Mit ihr ergab sich eine rege Diskussion zum Thema des Films.

Jahresrechnung mit kleinem Verlust

Die Jahresrechnung schloss, wie es der Vorstand erwartete, mit einem Verlust von einigen Hundert Franken. Der Fehlbetrag war aber budgetiert, da für die verschiedenen Anlässe rund um das 100-jährige Bestehen des Frauechreises Mehrausgaben anfielen. So wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Ausserdem wählte die Hauptversammlung Andrea Brunner, Beatrice Zanettin, Heidi Beglinger und Sabina Weilenmann unisono für ein weiteres Jahr in den Vorstand. Verdankt wurden auch alle Helferinnen und Helfer, die den Frauechreis ehrenamtlich unterstützen. Ebenso bedankt sich der Verein bei der Katholischen Kirchgemeinde für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Ausblick auf das kommende Vereinsjahr

Personelle Fragen werden auch im Jahr 2019 zu beantworten sein. Mit Andrea Brunner und Beatrice Zanettin haben zwei verdiente, langjährige Vorstandsfrauen ihre Rücktritte auf das Frühjahr 2020 angekündigt. Davon, ob sich Nachfolgerinnen

finden oder nicht, hängt denn auch die Vereinszukunft ab. Eine Auflösung steht im Raum.

Vorerst aber werden einige Anlässe das aktuelle Vereinsjahr prägen. In Aussicht stehen etwa eine Führung in der "Bioforce" in Roggwil oder ein Abend mit dem Film "Unter Wasser atmen", der das Leben und den Kampf darum des schwer behinderten Nils Jent dokumentiert. Zudem findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat das Strick- und Bastelstübli statt. Ebenso treffen sich die Frauen regelmässig zum After-Work-Apéro in der Krone Speicher.

Nach einem feinen Raclette-Schmaus mit anschliessendem Dessertbuffet und vielen angeregten und interessanten Gesprächen begaben sich die Frauen zu später Stunde auf den Heimweg.

Für den Vorstand
Beatrice Zanettin

www.frauechreis.net